



Landtagung, Samstag, 11. September 2021, 14.30 – 14.50 Uhr
römisch-katholische Kirche Oberdorf

Anwesend die Vorstandsmitglieder

Marianna Gnägi-Vögtli, Karin Blaser, Fredi Seiler, Urban Fink, Yvonne Leimgruber, Verena Schmid Bagdasarjanz, Peter Frey, Verena Bider, Theres Mathys und die Revisoren Ernst Simonsohn und Markus Simonsohn

Vorsitz	Marianna Gnägi-Vögtli
Protokoll	Theres Mathys
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung, Entschuldigungen2. Protokoll JV 2019 und 20203. Jahresbericht der Präsidentin4. Jahresrechnung 20205. Budget 20217. Ehrungen8. Ausblick9. Varia

1. Die Präsidentin richtet ihren **Willkommensgruss** an die anwesenden Vereinsmitglieder. Entschuldigt haben sich u.a. die Gemeinde Oberdorf, Regierungsrat Dr. Remo Ankli und der Solothurner Stadtpräsident Kurt Fluri.

2. Protokoll der schriftlich durchgeführten JV 2020

Es sind 154 schriftliche Rückmeldungen eingegangen; alle Anträge wurden ohne Gegenstimmen genehmigt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Das ganze vergangene Vereinsjahr stand unter dem Einfluss von Corona. Deshalb wurde die Landtagung schriftlich durchgeführt.

Zwar dachten wir, dass man im Frühling 2021 Vorträge halten könnte, doch mussten auch diese wegen des Lockdowns abgesagt werden. Interessanterweise hat Prof. Patrick Kury in der Saison vor Corona noch einen Vortrag über die Spanische Grippe gehalten.

Das Jahrbuch 2020 ist pünktlich erschienen und auf allgemeines Interesse gestossen. Es enthält Beiträge zur Beinwiler Stola, zum Postverwalter von Grenchen, über belgische Flüchtlingskinder im Ersten Weltkrieg, von unserem Vorstandsmitglied Peter Heim zum Staatschutz der Solothurner Polizei im Zweiten Weltkrieg und einen Artikel unseres Mitglieds Daniel Segesser über einen Solothurner in Turkmenistan.

Ein Herbstausflug fand nicht statt.

Innerhalb des Vorstands ist eine Arbeitsgruppe tätig, die nach Möglichkeiten sucht, wie man mehr und auch jüngere Menschen als neue Mitglieder des Historischen Vereins werben kann.



Mitglieder

Im Lauf des vergangenen Jahres sind dreizehn Einzel-, sieben Frei- und fünf Ehrenmitglieder aus dem Verein ausgetreten, ebenso zwei Gemeinden und drei Tauschgesellschaften.

Neue Einzelmitglieder durften wir sieben willkommen heissen.

Sechzehn Personen sind entsprechend der Dauer ihrer Vereinsmitgliedschaft neu Freimitglieder.

Ausserdem haben wir vierzehn Todesfälle zu verzeichnen.

Bereinigter **Mitgliederbestand** am 11. September 2021: 569

4. K. Blaser erläutert die **Jahresrechnung 2020**

Bei Einnahmen von Fr. 49'794.05 und Ausgaben von Fr. 50'337.82 schliesst die Rechnung 20 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 543.77; das Vereinsvermögen per 31.12.2020 beträgt Fr. 55'829.98.

Die Revisoren stellen fest, dass die Rechnung übersichtlich und korrekt geführt und dass alle Belege vorhanden sind. Sie beantragen der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und die Kassierin zu entlasten.

Die Versammlung heisst den Antrag der Revisoren einstimmig gut und dankt Karin Blaser mit kräftigem Applaus für ihre gute Arbeit.

5. Das **Budget 2021** sieht bei einem voraussichtlichen Ertrag von Fr. 47'000.00 und einem Aufwand von Fr. 49'500.00 einen Aufwandüberschuss von Fr. 2'500.00 vor. Freiwillig einbezahlte Beiträge von Freimitgliedern werden als Spenden verbucht. Der Beitrag der Däster Schild-Stiftung ans Jahrbuch wurde beantragt.

6. Ehrungen

Im Gedenken an die vierzehn im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder erheben sich die Anwesenden für einen Moment der Stille.

7. Ausblick

Y. Leimgruber informiert, dass am Di, 14. September, in der Zentralbibliothek eine Veranstaltung «Schlaglichter auf Themen der Solothurner Stadtgeschichte» stattfinden wird.

8. Varia

Die VS-Mitglieder erhalten als Dank für ihren Einsatz zugunsten des Vereins ein kleines Bhaltis. Ein herzlicher Dank geht an Urban Fink, der uns im Anschluss an die Versammlung durch die 2020 renovierte Kirche führen wird.

Verena Bider hat auf die Landtagung hin ihre Demission aus dem Vorstand eingereicht. Die ehemalige Leiterin der Solothurner Zentralbibliothek war langjähriges Vorstandsmitglied, Mitglied der Redaktionskommission Jahrbuch und engagierte sich auch in der Arbeitsgruppe «Mitgliederwerbung». Wir verabschieden sie mit einem Geschenk und mit herzlichem Dank für ihren engagierten Einsatz für den HVSO.

Und schliesslich erhält auch die Präsidentin einen Blumenstock als Dank für ihre Arbeit.

Oensingen, 12. Oktober 2021

T. Matheys-Hanz.